

Mädchen Garten für Wiener Mädchenöffentlichkeit

Jahresbericht 2002

Wirbel
Institut für feministische Forschung und Praxis
Hofmühlgasse 18/20
1060 Wien
www.maedchengarten.at

Einstieg

Mädchen Garten in der Szene Wien

Der Mädchengarten hat sich in den letzten Jahren als Einrichtung der lokalen Mädchenarbeit in Simmering etabliert. Der Garten wurde in den letzten Jahren an ein bis zwei Nachmittagen über die Sommersaison betreut und ist auch für Mädchengruppen der lokalen Kinder- und Jugendarbeit flexibel an anderen Tagen nutzbar (vgl. Berichte 1998, 1999, 2000, 2001). Der Mädchengarten trug wesentlich zur Anerkennung feministischer Mädchenarbeit im Bezirk Simmering bei.

Auch für das Sommerhalbjahr 2002 übernahm der Bezirk die Finanzierung der Betreuung für einen Nachmittag pro Woche. Die Betreuung an den schon etablierten und gut laufenden Dienstagnachmittagen wird – wie in den Vorjahren – von den Frauen der Parkbetreuung Balu&Du gemacht.

Der Mädchengarten ist ein Pilotprojekt und ein Ort für Mädchen in Wien, der für sie veränderbar und dauerhaft nutzbar ist, und an dem die Mädchen selbst bestimmen können wann sie ihn gemischtgeschlechtlich zugänglich machen wollen. Als Mädchenort bietet der Garten einzigartige Möglichkeiten zur Entwicklung von räumlichen und sozialen Kompetenzen für Mädchen. Aus dem In- und Ausland wird dem Projekt großes Interesse entgegengebracht, es wurde mehrfach publiziert und bei Tagungen vorgestellt (vgl. v.a. Bericht 2001).

Im Jahr 2000 wurde der Garten erfolgreich baulich adaptiert (Bau eines Zaunes, einer Gartentoilette, Errichtung einer Wasserleitung), um eine weitere Öffnung dieses Mädchenraumes für interessierte Mädchengruppen zu ermöglichen. Parallel dazu wurden die Strukturen zur Organisation der Weitergabe aufgebaut und die rechtliche Situation geklärt (vgl. Projektbericht 2000).

Im Jahr 2001 wurde die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt: Über den Aufbau einer Webpage und über Folder und Flyer wurde das Projekt wienweit und auch virtuell beworben. Gleichzeitig wurde die Information zur Nutzungsmöglichkeit des Gartens auch an österreichische Mädchenarbeitsnetzwerke weitergegeben. In Kooperation mit Balu&Du konnte durch die Pflasterung des Wasserplatzes die Qualität des Gartens noch weiter verbessert werden.

Im Jahr 2001 konzipierte der Verein Wirbel die Aktion "Mädchen in Szene", wo Mädchen an unterschiedlichen Workshops zum Thema Leibefahrung mit Tanz, Pantomime und Selbstverteidigung teilnehmen konnten. Zwei Feste für Mütter und Töchter rundeten die Aktion ab. "Mädchen in Szene" nutzen Wiener Mädchen und daneben "mieteten" auch Mädchengruppen in den Mädchengarten. So z.B. auch Mädchengruppen der Wiener Kinder- und Jugendeinrichtungen (Jugendzentrum Laaerberg) oder auch "private" Mädchengruppen.

Mädchen Garten im Jahr 2002

Der Verein Wirbel übernahm die Organisation, die Bewerbung und Betreuung der Öffnung des Mädchengartens für die Wiener Mädchenöffentlichkeit. Der Verein Balu&Du war für die laufenden Angebote im Mädchengarten für Simmeringer Mädchen zuständig. Mit der Öffentlichkeitsarbeit wurde im Frühsommer begonnen. Journaldienst, Postadresse, Telefon, Fax, e-mail und Webpage dienten als Drehscheibe für Informationen und für die Weitergabe des Gartens.

Folder

Für das Jahr 2002 wurden für den Mädchengarten neue Folder erstellt. Diese Folder wurden versendet, an wichtigen Frauen- und Mädchenorten der Stadt aufgelegt sowie lokal verteilt. Die Folder sind sehr schön geworden und es ist für das Jahr 2003 vermutlich aufgrund der noch vorhandenen Stückzahl kein Nachdruck nötig.

Öffentlichkeitsarbeit

Aus- und Aufbau von Medienkontakten

Im Jahr 2002 wurde die Öffentlichkeitsarbeit des Vorjahres fortgesetzt. Es wurde via E-Mail eine Presseaussendung im Mai 2002 gemacht. Die Einladungen zu den Festen im Mädchengarten wurden auch über E-Mail an den Presseverteiler und an den Verteiler mit wichtigen Personen gesendet.

Berichterstattung

- Isabella Lechner hat einen Artikel über den Mädchengarten geschrieben.
- Gerlinde Scheiber vom ORF, Willkommen Österreich kam am 17. September in den Mädchengarten um zu filmen und Heide Studer wurde Anfang Oktober ins Studio eingeladen. Der Beitrag sollte ursprünglich Anfang Oktober gesendet werden, eine kurzfristige Programmänderung kam dazwischen. Es wurde von Frau Scheiber zugesagt, den Beitrag zum Mädchengarten im Frühjahr 2003 zu senden.
- Helga Wolf vom ORF, Radio Niederösterreich interessierte sich ebenfalls für den Mädchengarten und hat am 22. Oktober den Garten besucht und einen Beitrag gestaltet.
- Bei der Ausstellung Görls Culture 2002 war der Mädchengarten mit Foldern vertreten.
- Heide Studer referierte im Juli 2002 auf einer internationalen Tagung u.a. über den Mädchengarten Wien.

Wartung und Update der Website

Die Homepage **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** wurde im Jahr 2002 gewartet und aktualisiert. Die Homepage bietet neben umfassenden Informationen zum Mädchengarten, einer Kontaktmöglichkeit auch Links zu feministischen Webpages und zu zuständigen Magistratsstellen.

Eine Vielzahl von Anfragen erfolgte über E-Mail, diese wurden in den Journalzeiten beantwortet.

Aus- und Aufbau vom Kontakt zum Bezirk und zu den Schulen im Bezirk

Seit Herbst 2001 gibt es ein A4-Plakat zum Mädchengarten, das die Szene Wien – soweit der Platz vorhanden ist – im Schaukasten neben dem Eingang Hauffgasse 26 aufhängt.

Die Kontakte zum Bezirk und insbesondere zum Regionalforum wurden dieses Jahr vom Verein Balu&Du wahrgenommen. Frau Verena Radl gibt regelmäßig zu den Sitzungen und brachte den Mädchengarten ein.

Der Verein Wirbel hat im Mai 2002 an viele Simmeringer Schulen eine Information zum Mädchengarten geschickt. Jedoch war die Resonanz auf das Mailing nicht sehr groß – vermutlich kam die Information über die Direktion nicht an interessierte Lehrerinnen.

Feste im Mädchengarten

27. Juni 2002 16 bis 19 Uhr und

5. September 2002 16 bis 19 Uhr (24 Teilnehmerinnen: Simmeringer Mädchen, Vertreterin von den CeiberWeiber, Frauen und Mädchen vom Frauenhaus Wien, Frau Zimmermann von der MA 13 und Mädchen und deren Betreuerin vom Jugendzentrum Leberberg)

Die Einladung zu den Festen im Mädchengarten wurde per Post und E-Mail versandt. Die Feste wurden im Heft "Familientage" (Juni und September 2002) angekündigt, doch leider wurde die Feste nicht von WienXtra finanziell unterstützt.

Bei den Feste für Töchter und Mütter wurde gemeinsam gegrillt, gespielt, gekocht, gebastelt, getanzt, geklettert, ... Dabei waren Simmeringer Mädchen, Mütter mit kleinen Kindern, ca. 14 bis 15 Mädchen, mehrere mit ihren Müttern.

Organisation und Betreuung der Vermietung

Der Journaldienst, das Internet, Postadresse, Telefon, Fax und E-Mail dienten als Drehscheibe für Information und die Weitergabe des Gartens. Der Garten wird prinzipiell an Mädchengruppen mit einer verantwortlichen volljährigen Bezugsperson weitergegeben. Für die Nutzung des Gartens wird ein geringer Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Ausstattung (EUR15) eingehoben. Die Nutzerinnen müssen eine Benutzungsvereinbarung unterschreiben und auch eine Kaution in der Höhe von EUR 70 hinterlegen, diese wird ihnen nach den Ende der Gartenbenutzung wieder zurück gegeben. Der Verein Wirbel übernahm die Betreuung der Übergabe des Gartens vor Ort.

Im Jahr 2002 hat die Öffentlichkeitsarbeit für den Mädchengarten schon gut gegriffen und es haben einige Mädchengruppen das Angebot der Vermietung angenommen. Interessant ist, dass die Informationsquellen, über die die Frauen und Mädchen vom Mädchengarten erfahren haben, unterschiedlich sein. (über den Folder vom Vorjahr, über den Folder von heuer, über das Internet, über mündliche Informationen, ...)

Koordination mit Balu&Du und mit der Szene Wien

Im Laufe des Jahres gab es mehrere persönliche Treffen zur Abstimmung der Gartennutzung zwischen Verein Wirbel und Balu&Du. Dazwischen gab es Kontakt über E-Mail. An die Szene Wien wurden die Vermietungen via E-Mail kommuniziert. Die Kooperation sowohl mit Balu&Du als auch mit der Szene Wien verlief sehr gut.

Regelmäßige Rundgänge zum Zustand des Gartens machten die Mitarbeiterinnen des Vereins Wirbel. Die größeren Veränderungen im Garten wurden vom Verein Wirbel in Absprache mit Balu&Du sowie den Simmeringer Mädchen gemacht. Am 18. Juni wurde ein alter Kirschbaum gefällt, dessen Stamm jetzt als Kletterbaum dient. Am 22. Oktober wurden zwei neue Obstbäume (Aktion alte Obstsorten der MA 22) gepflanzt.